AZB
6000 Luzern 2

PP/Journal
CH-6000 Luzern 2

Herr
Albert Meissner
Haselweg 31
4800 Zofingen

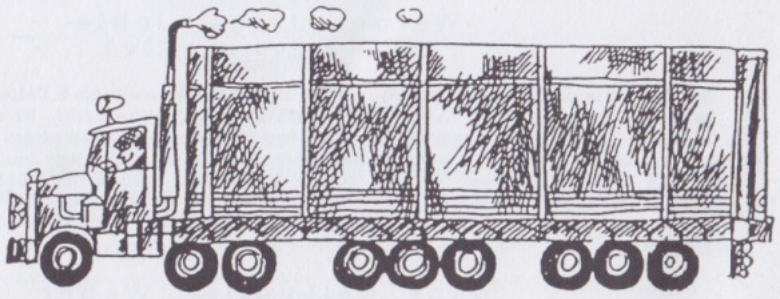
Postcode 1

Retouren bitte an: Pfadi Musegg Luzern, Postfach 4035, 6002 Luzern

BOOKS + BÜCHER

SCHWEIZERHOF BUCHHANDLUNG, ULLA SCHOEDLER, SCHWEIZERHOFQUAI 2
6002 LUZERN, TELEFON/FAX 041 410 23 71, e-mail schweizerhof.books@agd.ch

PNEU MATIK HAUS



Pneumatikhaus AG Luzern
Obergrundstrasse 26 - 28
6002 Luzern
Tel. 240 34 44
Fax 240 78 25

Pneuhaus Rothenburg
Stationsstrasse 99
6023 Rothenburg
Tel. 280 82 44
Fax 280 84 16

die spur

Zeitschrift der Pfadi Musegg erscheint viermal jährlich

Frühlingsausgabe 1/02

Stets zu Ihren Diensten...

Beratung · Gestaltung · Satz und Lithos · Offsetdruck · Buchdruck · Prägefoliendruck
Digitaldruck · Druckweiterverarbeitung · Farbkopien · Digitalfotografie

EICHER DRUCK AG

Eicher Druck AG · Bahnhofstrasse 42 · 6048 Horw · T 041 340 16 47 · F 041 340 56 47
ISDN 041 342 19 00 · info@eicherdruck.ch · www.eicherdruck.ch

Die Spur, 71. Jahrgang

Liebe Spur Lesende,

Es ist wieder mal so weit, die rüüdig schöne Fasnacht ist (trotz rüüdig schlechtem Wetter) überstanden, die Skis liegen (wegen dem schlechten Wetter) zerkratzt im Keller, nur die Spur, so scheint es mir, trotzt jedem Wetter. Pfader sind halt wasserfest, so meint es jedenfalls das Meteo. Well, diese Ausgabe ist dann auch eine ganz besondere, denn sie ist die erste Ausgabe im neuen Jahr! Da schaut man gerne wieder optimistisch in die Zukunft. Das tun auch unsere Inserenten (Luzerner Kantonalbank, Papeterie Waldis, Spatz, Thermo Emch, Cosmetic 1001, Eicher Druck AG, EWL, Schweizerhof Buchhandlung, Pneumatikhaus), welche die Spur das ganze Jahr unterstützen. Vielen Dank! Bitte vergesst sie nicht bei euren Einkäufen, denn so helft Ihr auch der Spur. Danken möchte ich auch den zahlreichen Meuteleitern, Pfadiführen und anderen rüstigen Spurberichteschreibern, welche dazu beigetragen haben, dass die Spur wieder so dick ist. Und denjenigen, welche das ganze Editorial lesen, denen möchte ich zu guter Letzt auch noch danken, denn da weiss ich wenigstens wieso ich das überhaupt schreibe... So dann wünsche ich noch viel Spass bei der weiteren Lektüre.

Sec

Inhaltsverzeichnis

Was:	*Wo*
Corps	4
Materialstelle	8
Meute Baloo	?
2.Stamm	?
Meute Rikki	?
3.Stamm	?
Meute Kaa/Akela	9
5./6.Stamm	11
Museggstafette	12
7.Stamm	13
Meute Sioni	14
Abt Nölliturm	16
8.Stamm	18
Dr.Messerli	20
9.Stamm	21
MeuteChil	22
Rätselseite	23
10. Stamm	24
Meute Rama	??
Olympiade	25
Ufertrupp	27
APV	28

Redaktionsschluss: 1. Juni 2001

Druckerei: Eicher Druck AG, 6048 Horw

Redaktion: David Schilter, Rütliweid 9, 6043 Adligenswil

APV–Spalte: Peter Birnstiel, Würzenbachmatte 14, 6006 Luzern

Homepage: www.musegg.ch

Titelphoto: Rolf Häfliger, Sälistrasse 23a, 6005 Luzern

Adressänderungen:

Aktive: Lukas Bäurle, Bergstrasse 15, 6004 Luzern

APV: Philipp Kronenberg, Mythenstrasse 6, 6003 Luzern

MUSEGG
PFADICORPS MUSEGG LUZERN

Liebe Museggerinnen und Museggler,

Im Frühling blühen die Obstbäume, leuchten die Wiesen, duften die Wälder nach frischem Grün und viele junge Leiter werden in ihren Job als angehende Meuteleiter und Stammführer ausgebildet. In den Leiterkursen wird vor allem das Organisieren von Lagern und Pfadiaktivitäten angeschaut, aber auch gleichzeitig eine zeitgenössisches Bild der Pfadi diskutiert. Durch den Kontakt mit Leitern aus anderen Stämmen und Meuten können wir erst unsere Position erkennen. Denn damit sehen wir, was unsere Spezialitäten sind und woran man die Musegg erkennen kann.

Auf welche Probleme müssen wir uns den momentan in der Pfadiarbeit gefasst machen? Neben der Suche nach geeigneten Lagerplätzen für die Sommerlager wird sicher dem Erfinden der Täuflingsnamen grosse Beachtung geschenkt. Als Leiter versuchen wir die Pfadinamen passend zum Pfadi oder Wolf zu finden, welche einigermassen aussprechbar sind, in jeweiligen Stamm oder der Meute eindeutig sind und natürlich den Pfadi oder den Wolf nicht gerade vor den Kopf stossen.

Auch das alldiensttägliche Planen der nächsten Übung wird meistens zum kräfteraubenden Wettlauf gegen die Zeit, denn der Anschlag muss rausgehängt und das Material bereitgestellt werden. Zum Beginn der Übung muss dann alles Bereit sein um die Sache zur Pfadiaktivität zu machen. Und danach gilt es wieder aufzuräumen, die gelaufene Übung nochmals durch den Kopf gehen zu lassen, um daraus Lehren für den nächsten Samstag zu ziehen. Wichtig ist, dass jedes Mitglied des Leitungsteams seine Aufgabe versteht und diese auch erfüllen kann.

Wenn sich jetzt die Frage stellt, wo denn hier nun die Probleme liegen, erkennt wir, dass wir die Probleme eher als Herausforderung denn als unüberwindliche Blockierung sehen. Auf das Herangehen an Herausforderungen werden wir als Leiter in den Leiterkursen, aber auch im Pfadialltag ausgebildet. Und überlegt und gut vorbereite bringt das Überwinden einer Herausforderungen mit der Pfadigruppe Spass und das Gefühl des Zusammenhaltens, was unsere Pfadi auch ausmacht.

Mit Pfadigrüssen
Kermit, André Signer

MUSEGG
PFADICORPS MUSEGG LUZERN

Corpsleitung Musegg

Signer	André	Kermit	CL	Schlösslistr. 19	6030 Ebikon	440 11 47
Weibel	Evelin	Darvida	1 SL	Schönaustr. 16	6044 Udligenswil	371 05 94
Brun	Dominik	Hägar	2 SL	Sonnmattenrain 3	6043 Adligenswil	370 17 92
Bäurle	Lukas	Bluff	2 SL	Bergstr. 15	6004 Luzern	260 06 82
Wirz	Christoph	Propper	2 SL	Waldstrasse 1/56	6015 Reussbühl	410 17 09
Wicki	Marco	Lego	3 SL	Museggstr. 22-24	6003 Luzern	440 63 44

Abteilung Luegisland

Portmann	Caroline	Sioux	AL	Sonnbühlstr. 18	6006 Luzern	420 47 50
2. Stamm – gelb						
Brückel	Frederick	Dexter	Stafü	Alpenstr. 11	6010 Kriens	310 13 20
5./6. Stamm – rot-blau-weiss						
Müller	Pirmin	Esso	StaFü	Löwenterrasse 5	6006 Luzern	410 64 43
Meute Baloo						
Portmann	Céline	Cosa	ML	Sonnbühlstr. 18	6006 Luzern	420 47 50

Abteilung Zytturm

Bühler	Martin	Schappo	AL	Wesemlinstra. 49	6006 Luzern	420 99 02
3. Stamm – rot-schwarz						
Bonzanigo	Mauro	Rasta	StaFü	Obergütschstr.10a	6003 Luzern	240 22 72
7. Stamm – grün-weiss						
Sager	Dominik	Graff	StaFü	Sackhofstrasse 2	6043 Adligenwil	370 38 39
Meute Sioni						
Oesch	Corinne	Lira	ML	Gämpi 60	6043 Adligenwil	370 71 42
9. Stamm – blau-gelb						
Schumacher	Silvio	Gräpfrü	StaFü	Bergstrasse 54	6030 Ebikon	440 18 09
Meute Chil						
Ammon	Raphael	Zap	ML	Bergstrasse 52	6030 Ebikon	440 25 47

Abteilung Nölliturm

Stadelmann	Thomas	Revox	AL	Landschaustr.20	6006 Luzern	420 35 10
8. Stamm – orange-blau						
Wicki	Marc	Contro	StaFü	Landschaustr. 20	6006 Luzern	420 74 54
Meute Kaa&Akela						
Bütler	Michèle	Twist	ML	Friedbergstr. 50	6004 Luzern	420 54 32
10. Stamm – orange-grün						
Wirz	Markus	CB	StaFü	Waldstrasse 1/56	6015 Reussbühl	260 06 82
Meute Rama						
Hoesli	Romy	Calma	ML	Arsenalstr. 44	6010 Kriens	310 46 80

Abteilung Ufertrupp

Tonella	Nicole	Tom	AL	Bleicherstr. 7	6003 Luzern	220 19 10
Ufertrupp – gelb						
Dolder	Eveline	Ronja	StaFü	Alpenquai 42	6005 Luzern	367 20 19

Es tut sich was in der Corpsleitung. Nachdem uns Stups und Atlas auf Ende des Jahres verliessen (und an dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank für eure Arbeit!), musste natürlich für würdigen Ersatz gesorgt sein. Dieser wurde rechtzeitig gefunden und an der LV den versammelten LeiterInnen vorgestellt. Darvida, Hägar und Lego wurden mit begeisterndem Mehr gewählt und befinden sich seither im Amt.

Die Neuen. Es geht aufwärts.

In loser Folge werden den SpurleserInnen nun die Neuen vorgestellt, den Anfang macht in diesem Heft Lego.

Name:
Lego Wicki
Merkmale:
Natel am Ohr (Achtung: nicht strahlungsresistent).
Fasnachtsplakette. Holzzoggel und andere Folkloreutensilien.
Riesenghettoblaster. Gilwellklötzli.
Pfadikarriere:
1987 Eintritt in die Meute Kaa. 1989 Übertritt in den 3.Stamm. Leiter im 3.Stamm. 1998 Wechsel zum 5./6.Stamm, dort Stafü. Seit 2000 in der Abteilungsleitung Luegisland.
Zukunftsprojekte:
Velalagerleiterrekord aufstellen. Jamboree im Museggschulhaus durchführen. Bundesleiter werden.

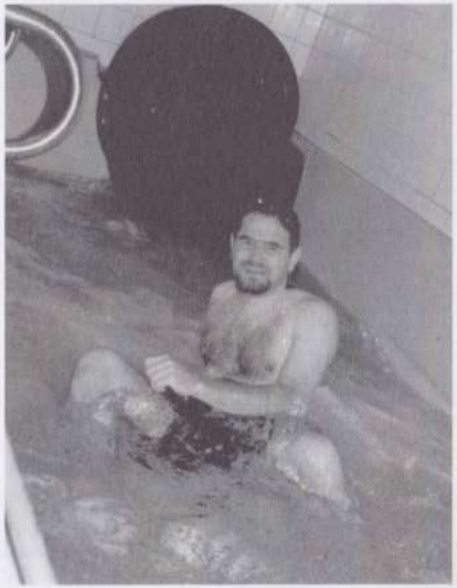
Corpsleitung komplett.

Bilder vom Hallenbadstamm

Es ging mächtig was ab am 1. Februar 02. Die folgenden Bilder, ergänzt mit ergänzenden Kommentaren, fassen die Geschehnisse zusammen:

Schappo begrüsst mit einem schelmischen Lächeln die Anwesenden. Lux erzählt wahrscheinlich einen Witz. Guru hält eine Gedenkminute ab, währenddessen Rasta scheu in die Kamera lächelt und Spagetti das auch gerade vorhat.

Zu fortgeschrittener Stunde im Kinderbecken (zu erkennen am leichten Gelbton). Sil von der Abteilung Zytturm war auch da und man fragt sich, was Schappo da für ein Ding zwischen den Beinen hat. Aber die Stimmung war locker und feucht. Spagetti wie gehabt rechts aussen, hat auch diesmal den Blick zur Kamera nicht geschafft. Rasta blüht richtiggehend auf.



Corpsleiter Kermit wie er gerade eine Fahrt auf der Rutschbahn hinter sich hat, noch im Freudentaumel. Seine Frisur wird von der Schwärze des Loches fast gänzlich verschluckt.

Materialstelle

Pfadi Luzern

Wer ?

Die Materialstelle der Luzerner Pfadfinder wird von den drei städtischen Pfadfindercorps Wasserturm, Musegg & Luleu getragen. Sie ist aber jeder und jedem offen, der ***gutes Material zu einem vernünftigen Preis*** kaufen möchte.

Wie ?

Die Materialstelle ist jeweils am ***Mittwoch von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr*** geöffnet. Hier kannst Du das Material vor dem Kauf genau unter die Lupe nehmen und die Bekleidung sogar anprobieren.

Das ganze Sortiment kannst Du aber auch direkt ***per Telefon oder per Fax [041 210 20 21]*** bestellen.

Was ?

Neben den ***Uniformen & Abzeichen*** bietet Dir die Materialstelle das ganze Angebot von Scout & Sports. So ziemlich alles, was ein Pfadiherz begehren mag. ***Outdoorartikel*** und ***Lagermaterial***, wie Jacken, Rucksäcke, Wanderschuhe, Schlafsäcke, Zelte und Kochmaterial.

Materialstelle - Pfadi Luzern

Himmelrichstrasse 4
6003 Luzern

Tel / Fax 041 210 20 21

offen am Mittwoch von 16.00 - 19.00 Uhr / geschlossen während den Schulferien

Spurbericht der Meute Kaa/Akela

Hallo, liebe Spurleser und Spurleserinnen

Die Meute Kaa/Akela lebt, wenn auch mit wenig Wölfen und nur einer Leitperson.
Am Samstag, den 12.Januar reisten wir mit dem Brünig Zug nach Hergiswil, um das Geheimnis der Glasherstellung zu erforschen. In der grössten Hitze kämpften wir uns ans Gitter der Fabrikgalerie um uns die schwitzenden Männer anzuschauen. Fasziniert beobachteten wir, wie sie ihr Handwerk beherrschten und wie im Schlaf einen Gegenstand nach dem anderen hervorzauberten. Wir hatten das Glück zu sehen, wie sie Weinglasböden, gewellte Teller und Vasen herstellten. Als uns die Hitze zuviel wurde verlagerten wir uns in das Glasarchiv der Glasi und haben erstaunt festgestellt, dass man früher noch v9iel mehr aus Glas hergestellt hat.
In der Ausstellung haben wir die Zeit mit Musik verbracht. Nichts ist verschont geblieben, weder die Glasxylophone noch das Wärmebarometer. Leider hatten wir dafür zu wenig und zu kalte Hände, sodass der Pegel nicht recht steigen wollte. Abschliessend gab es noch einige Fragen zu beantworten, die alle hervorragend gelöst wurden.
Schliesslich erreichten wir wieder den Bahnhof, nahmen unser Lunch ein und fuhren zurück nach Luzern.
So, dass war ein kurzer Einblick in eine ultimative Kaa/Akela- Übung.

Einen lieber Gruss an Silent, der den Bericht hoffentlich aufmerksam gelesen hat.

Euses Bescht

Twist

Papeterie
waldis
Krongasse 8, 6002 Luzern

Krongasse 8 6002 Luzern
Tel. 041-210 15 55 Fax 041-210 15 56

Meine Bank

genau richtig

www.lukb.ch

Luzerner Kantonalbank

Iigugegl

(Inseriere isch guet und get e gueti Lune)

Sind Sie interessiert an einem Inserat in der Spur?
Infos bei sec@dplanet.ch

Absender: "Marius Fuchs" <marius.fuchs@bluewin.ch>
Empf%nger: spur@musegg.ch
Datum: 28.2.2002 21:11:27
Betreff: 5./6.Stamm Spurtext

Hier meinen Text:
5./6.Stamm 5./6.Stamm 5./6.Stamm...

Liebe Spurleserin, lieber Spurleser,

Wie jedes Jahr veranstaltete der 5./6.Stamm einen Elternabend unter dem Motto: **TV Deluxe.**

Die Highlights:

Die Chefs des TV Deluxe
5./6.Stamm in seinen Altersheimjahren.
Popstars
Modelabel 5./6.Stamm
Bef˙rderungen

Als erstes stellten sich Esso, Quest, Rantaplan und Grizzly (siehe die Chefs vom 5./6.Stamm alias TV Deluxe) kurz vor.
Dann folgte die Soap comedy show 5./6.Stamm in seinen Altersheimjahren-also in 60 Jahren- mit neuen Streichen. Als Nächstes Popstars von der Entscheidung über das harte Training bis hin zum ersten mehr oder weniger erfolgreichen Auftritt. Modelabel 5./6.Stamm: Die eigens für den 5./6.Stamm kreiierten Pullis und Poloshirts fanden reissenden Absatz. Wer noch solche kaufen möchte, muss sich sehr beeeilen. Nach kurzer Werbepause folgten schliesslich die Beförderungen:

Chat und Twix wurden neue Chefs, Simu, ‹le und Croft neue Venner. Mampf, Tartaruga, Krusty und Trabi wurden neue Jungvenner.

Wieder einmal überbot sich der 5./6.Stamm in der Durchführung ihres Elternabends, nur mit der eigenen Homepage klappt es noch nicht so gut.... gäll JöSchG!!!!

Tiggy

---

thermo emch www.thermoemch.ch

peter emch
elektroheizsysteme
klusenmatt 7
6043 adligenswil

tel 041 370 58 01

Bodenheizungen
Aussenflächenheizungen
Dachrinnenheizungen
Rohrbegleitheizungen
Reparaturen / Service

Museggstafette 1. Juni 2002
Abteilung Luegisland
& Ufertrupp

Werde ein Held!

In der Nähe von Luzern,
ca. 13.00 bis 18.00 Uhr

Nähere Infos ab Ende April bei Deinem Meuteleiter/Deiner Meuteleiterin oder Deiner Stammführerin/Deinem Stammführer

Pfadi 7.Stamm
Abt. Zytturm
Corps Musegg

Adligenswil
Udligenswil
Meierskappel

Liebe 7. StämmlerInnen, liebe Angehörige des Corps Musegg

Seit dem Elternabend im November ist nun schon einige Zeit vergangen. An dieser Stelle erlaube ich mir, einen kleinen Rückblick der wichtigsten, vergangenen Übungen zu machen. Es waren die ersten, die wir als neue Führung planen und durchführen konnten (natürlich mit Hilfe unserer Venner).
Am 1. Dezember des vergangenen Jahres fand die obligate Samichlaus-Übung statt. Doch im Unterschied zu den letzten 30 Jahren war diese ein wenig anders. Die Samichlaus- Vermittlungsagentur „Star Klaus" führte nämlich das erste mal in dieser Region ein Casting für angehende Weihnachtsmänner durch. Die Kandidaten wurden gründlich auf ihre Tauglichkeit geprüft und anschliessend wurde der beste zum Star-Klaus 2001 erkoren. Nun galt es für den frisch gebackenen Star-Klaus das erste mal ernst, denn er musste sein Können unter Beweis stellen. Ohne grosse Probleme lass er die vielen Gedichte vor, die zwar manchmal ein wenig lang und kompliziert geschrieben waren (Meinsch ned au, Forte) und verteilte Mandarinen, Nüsse und einmal sogar noch ein Rüebli (gäll Aperto, weisch jo wäge was).

STARKLAUS

Die nächste Übung war dem Thema „Weihnachten" gewidmet und wurde mit unserer Wolfsmeute gemeinsam durchgeführt. Ein kleiner Postenlauf, gemeinsames Christbaum-schmücken, das Vortragen der selbstgemachten Weihnachtgedichte (oder ähnliches) und der warme, gut tuende und wohlschmeckende Punch rundete die letzte Übung vor den Ferien ab.

Nach den Ferien gingen wir aufs Eisfeld. Es war super, super toll und alle hatten viel, viel Freude (fast alle).

Nach einer Schmuggel-Übung im Wald mit unvorhergesehenem, nicht geplantem und erschreckenden Ende folgte eine nicht weniger spannende Stadtübung.

Nach den Fasnachtsferien war es dann soweit und der Übertritt stand vor der Tür. Dieses Jahr durften wir knapp ein Duzend neue Gesichter im 7. Stamm willkommen heissen. An dieser Stelle möchte ich im Namen der Führung den Wölflileitern der Meute Sioni für den konstanten und zahlreichen Nachschub an Jungpfadern ganz herzlich danken.
Auch konnten wir an diesem wohltuenden Samstagnachmittag die ersten 7. Stamm-Pullover verteilen, die eine wahre Augenweide sind.

Nach diesem Übertritt zählt unser Stamm stolze 51 Pfader !!!

WICHTIG!! WICHTIG!! WICHTIG!! WICHTIG!! WICHTIG!!WICHTIG!! WICHTIG!! WICHTIG!!

GESUCHT

Der 7.Stamm sucht auf nächstes So-La hin zwei gut erhaltene Spatz-Zelte für ca. 6 - 8 Personen.
Bitte Melden an:

Dominik Sager (Graff)
Tel 041 / 370 38 39

WICHTIG!! WICHTIG!! WICHTIG!! WICHTIG!! WICHTIG!! WICHTIG!! WICHTIG!! WICHTIG!!

Dominik Sager / Graff Sackhofstrasse 2 6043 Adligenswil 041 / 370 38 39

Wolfsmeute Sioni

Da es viele verschiedenen Interessierte gibt, die erfahren möchten was die Wolfsmeute Sioni in letzter Zeit so gemacht hat, haben wir ein vielfältiges Interview zusammengestellt.

Interview:

Der Coole:	Hey man hey, was god so ab bi euch?
Wolf 1:	Jo bi üs send grad die Übertretende abgange, snif!
Der Psychologe:	Wie fühlst du dich jetzt, bedrückt es dich?
Wolf 1:	Jo scho, de Schlittschueh hed echli dröckt, aber halb so schlimm mir hends ufem lisfäld glich mega loschtig gha.
De Naturborscht:	Gönder denn nöme i Wald, han üch scho lang nüm gseh.
Wolf 2:	Mou, mou, mir send jo go Waldwiehnachte fiire mit em 7. Stamm ond letsch Woche bim Übertritt semmer au gsi.
De Pädagog:	Chönnd ihr üch vorstelle no witeri Üebige mitem 7. Stamm dörezfüehre, was de Zämmehalt wörd fördere ond allgemein pädagogisch wärtvoll wär. Ech fänd das en gueti Sach.
Wolf 3:	Ouh, isch chli en langi Froog gsi ond bi au ned so ganz drus cho aber mit de Grosse isches immer loschtig.
De Rekrut:	Ond wie stots so mit de Meute-&Rudelspröch?
Wolf 2:	De Meutesproch hemmer guet im Griff, aber d'Rudelspröch mömmer mol wieder echli üebe.
Frau Holle:	Gfallt üch de Winter? Isches denn ned amigs echli chalt?
Wolf 4:	Es god eso...es hed die letschti Zyt scho echli chalti Täg gä, aber de Froschkönig hemmer tip top gfunde.
Der Koch:	So, hab gehört ihr habt fleissig gekocht! Wars denn gut? Hats gemundet?
Wolf 4:	Jo, esch mega fein gsi! Und obwohl de Clever de Spaghetti chli en bsundrige Spritegout verpasst hed, ischs es rechtigs 5*-Menü gsi! ☺
Fritschibappi:	Jo hender denn dete aber ned euchi schöne Fasnachtgwändli dräckig gmacht???
Wolf 3:	Nei nei! D Sauce esch so guet gsi, die hemmer lieber gässe als vergüdet!
Der Papst:	Aaaaveeee Mariaaaa.....Kann deine Seele in der Wolfsmeute Sioni ruhen? Friede sei mit dir.
Wolf 5:	Ruhig? Bi üs! Nie, bi üs gots immer luut ond loschtig zue ond her!!!
Der Maturant:	Meine Frage bezieht sich auf das Leitungsteam und die Stimmung unter den Wölfen, die doch sehr relevant für ein angenehmes Klima sind. Was kannst du darauf antworten?
Wolf 5:	Aso wend hesch welle wösse ob d'Leiter in Ordnig send, aso mol, ech bi z'friede! Ond s' Wätter, ke Ahnig, bi ke Wätterfrosch!
Tourist:	Well, so you've got a lot of fun, I think it' s all okay!
Wolf 5:	Hääääää????? Ke Schnall, mach mi lieber uf e Wäg ad Üebig. Tschüssli Zäme!

So wir hoffen, dass wir alle Sparten abgedeckt haben und wünschen allen eine schöne Zeit.

Euses Bescht

Clever Tech

LIRA

zORA

Lernen bei...

Freie Lehrstellen 2002 und 2003

...oder möchtest du schnuppern?

ewl
energie wasser luzern

Netzelektriker/in
Herr Meinrad Hess
Leiter Niederspannungs-Netz
369 43 46

Elektrozeichner/in
Herr Markus Zimmermann
Mitarbeiter Engineering
369 42 14

Elektromonteur/in
Herr Peter Kreienbühl
Leiter Installation Elektrizität
369 42 89

Kaufm. Angestellte/r
Herr Beat Beck
Leiter Verrechnung Dienstleistung
369 42 43

Nöllitürm
PFADI MUSEGG

GT 2002

Comic WETTBEWERB

PINGU

HELDEN

sind Märchenfiguren und passé. Hier kommt die

ZUKUNFT

GT 2002 unter dem Motto *Comic* vom 14./15. September 2002.

Natürlich braucht dieser Anlass auch einen Guide, der die verehrten Teilnehmer und Teilnehmer durch die ganze Veranstaltung führt. Aus diesem Grund hat unsere Abteilung einen

Job als GT — Maskottchen zu vergeben.

Bewerben können sich alle Figuren die von den SpurleserInnen gezeichnet, geklebt, geformt, geschnitzt oder sonst wie kreiert werden und rechtzeitig bei uns eintreffen

Nöllitürm
PFADI MUSEGG

GT 2002

Alles klar?
Wir suchen eine Comicfigur, die pfiffig genug aussieht, um unsere Einladungen und Infoflyer zu schmücken, aber auch den Mut hat, am GT 2002 aufzutreten. Natürlich soll unser GT — Maskottchen auch einen originellen Namen haben.
Die Siegerfigur wird vom OK des GT 2002 unter allen Einsendungen auserkoren und sein Erschaffer gewinnt eine Stirnlampe PETZEL ZOOM!

!! Gewinne !!

Petzl Zoom
Die weltweit meistverkaufte **Stirnlampe**. Sie ist stosssicher, wasserfest und mit zuverlässigen Kontakten ausgerüstet. Der Lichtstrahl ist in der Neigung und im Durchmesser verstellbar.

Nutze deine Change und sei der Erfinder des GT - Maskottchens !!

Das Projekt muss bis zum **30. April** an:
Revox
v/o Thomas Stadelmann
Landschaustrasse 20
6006 Luzern
tstadelmann@gmx.ch

PS: Absender mit Pfadiname, Name, Adresse, Alter, Tel. und Einheit nicht vergessen !!!

Stam

MISSION ERFOLGT, VON DER ANTITERROR-ELITENTRUPPE!

Wir haben schon letztes Jahr von dem Auftauchen der Yetis gehört. Leider war unser Komitee damals auf dieses Ereignis nicht gewappnet, deshalb waren die Yetis fort, bevor wir parat waren! Doch daraus hatten wir gelernt, und sagten uns, dieses Jahr seien wir bereit, auf ein solches Ereignis! Die Yetis kehrten zurück, wie wir annahmen. Unser Komitee eine Antiterror-Elitentruppe im Ärmel. Engelberg stand unter Angst, wir zur stelle. Da Yetis meistens an sehr verlassenen, ein wenig ausserhalb der Zivilisation und höhergelegenen Orten aufzufinden sind, machten wir uns schon am Freitag abend auf den Weg um eine Solche Station in besitzt zu nehmen, deren Lage der Yetis entsprach! Nur das einzige Problem war dabei, daß die Einsätze auf dem gegenüberliegenden Berg statt fanden. Aber zum Glück konnten wir unsere Arbeitsmaterialien im Tal lassen, damit wir nur noch unser eigenes Gepäck zu tragen hatten! Man muss hier jedoch noch darauf hinweisen, daß es zum Glück Transportbähnlis gibt, die **ausschliesslich** für **Materialien** gedacht sind und **nicht** für **Menschentransporte!** Nach Zeitplan kamen wir bei unserer Unterkunft an (Berghaus Bord). Nach einem feinen und ausgiebigen Nachtessen (danke Lux fürs kochen!) gab es auch ein paar Stunden später auch eine ausgiebige Kissenschlacht (die Kissen mussten auch mal ausgestaubt werden). Dank der Vorbildfunktion schliefen doch mal alle kurz nach 01.00 Uhr ein. Am Morgen waren alle sehr schnell parat, um los zu legen, mit der Mission, die wir zu erledigen hatten (, doch zuerst hiess es hinunter ins Tal, Utensilien packen und auf der anderen Seite wieder hinauf!) Kaum waren wir oben mit der Luftseilbahn angekommen, legten wir sofort los (Bretter anbinden und die Pisten unsicher machen, damit alle Yetis von der Piste verschwinden!) Am Mittag machten wir einen kurzen Stopp, damit wir wieder auftanken (nur leider keine wärme!) konnten. Dann hiess es für die einten die Après-Ski Orte auszurotten, leider hatten die Yetis nur darauf gewartet und servierten statt frischer Milch, saure Milch (Blöd gange Awesome!). Die anderen schauten weiter darauf, daß alle Yetis von der Piste gingen. Am Abend kehrten wir wieder ins Tal zurück. Dort Empfang man uns mit Musik, und man sponserte uns Glühwein und Geschmolzener Käse mit Brot (fein)! Als wir uns satt gegessen hatten, machten wir uns auf den Weg, wieder auf der anderen Seite hoch zu kraxeln. Da wir wieder Hunger hatten, gab es Risotto zum essen. Im weiteren Verlauf des Abends, tat jeder was er wollte! Doc füllte das Gästebuch, mit einem Diagram der momentanen Schneezusammensetzung (Dreck, Blut, Gras, Nichts, usw. und einen geringen Anteil an Schnee). Die anderen amüsierten sich auf ihre Weise (Revanche einer Kissenschlacht, Lungentraining, usw.) Das Motto Vorbildfunktion funktionierte diese Nacht wieder, leider für ein paar der Mitglieder schon zu spät, wie sich am Nächsten Morgen herausstellte! Doch für drei Starke Mitglieder nicht (Doc, Puma & Stefan). Die Freude sollte ihnen jedoch spätestens im Tal vergehen, wie sich im nachhinein herausstellte! Der Wind hat unsere Mission zu ende gebracht! Alle Yetis waren verschwunden, jedoch auch die Bahnen (Kurz gesagt: die Bahnen wurden eingestellt, weil es zu stark windete!) Deshalb nahm sich der Rest der Gruppe zeit, mit dem Wiederherstellen des Hauses. Im frühen Nachmittag verliessen wir dann doch noch unsere Station. Im Tal angekommen, machten wir uns auf den Weg, um unsere nicht brauchbaren Billette zurück zu geben! Doch es zeigte sich hier keine grosse Dankbarkeit, für unsere geleistet Arbeit, die wir am vorherigen Tag leisteten. Nach „langer" Diskussion und Erklärung, daß es draussen Regne, als Begründung auf die Frage: wieso die Billette nass seien, bekam wir Ersatz Billette, jedoch 2 zu wenig! Die Nerven waren dem Zerreissen nahe, von Auryn und Lux, die für uns die Billette umtauschten. Eine Stunde früher als geplant, kehrten wir wieder nach Luzern zurück. Als krönenden Abschluss gingen wir samt Bagage ins McDonald (Schlitten und Kino ist jedoch besser). Das Weekend kann man als Erfolgreich ansehen, und unser Komitee war mit uns sehr zufrieden!
Wer nicht kam hatte vieles Verpasst, selber schuld!

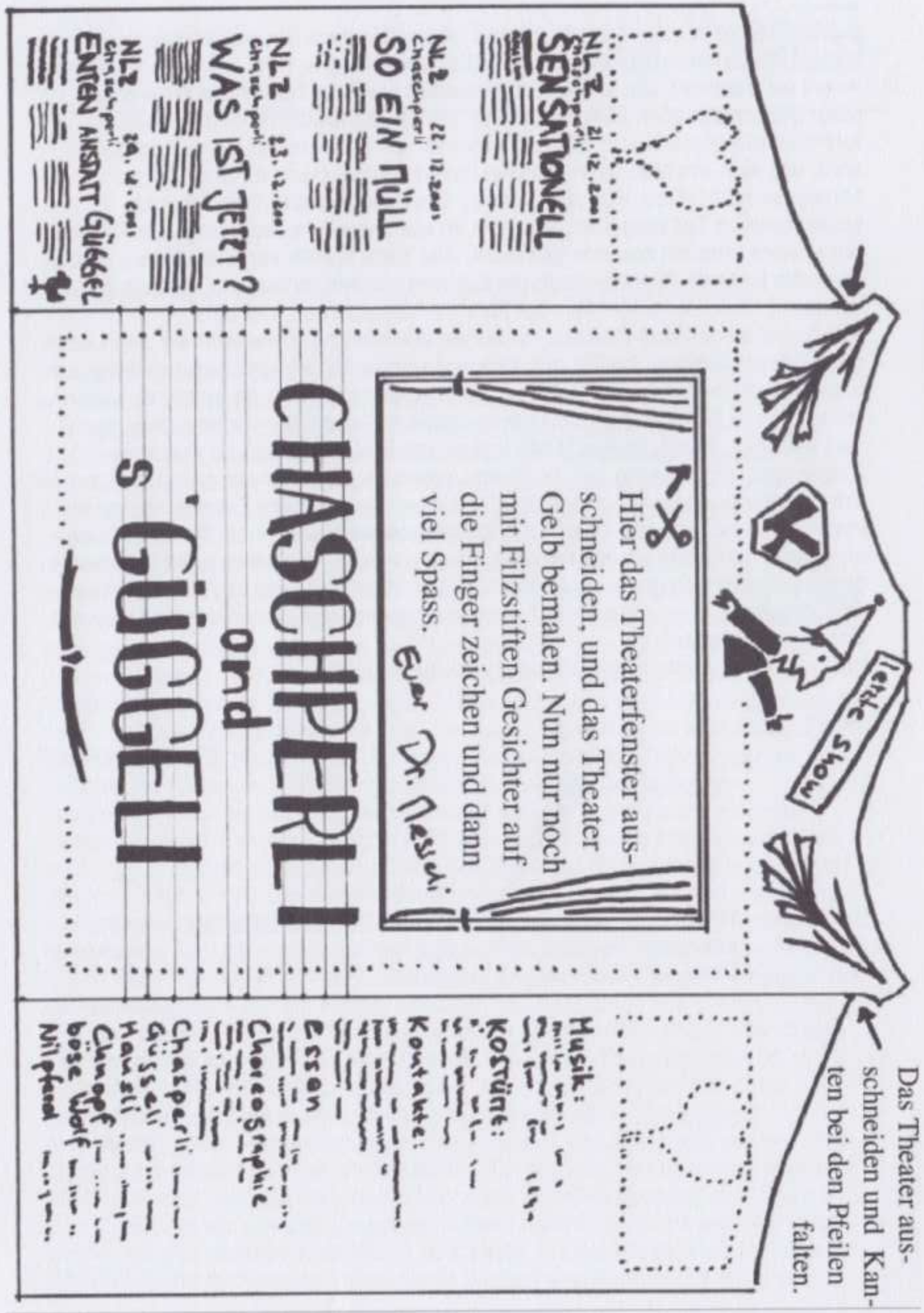
Gruss

Elite Lux

(Doc & Work)!!!!! ☺

Komitee: Work, Lux, Doc

Mitglieder der Antiterror-Elitengruppe: Auryn, Awesome, Biif, Olivier, Onion, Puma, Stefan, Taff, Tank

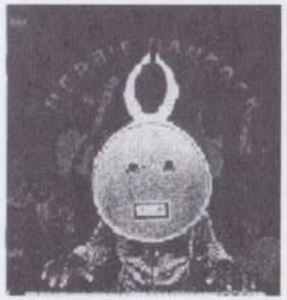


PFADI 9. STAMM Ebikon/Buchrain

Nun der 9. Stamm ist wieder einmal da und seit dem letzten Spurbericht hat sich einiges verändert. Alte Stammführung weg, neuer Schwung da, nein man sollte doch nicht so überheblich sein.

Also, wo wollen wir beginnen...
Zum Beispiel könnten wir von unserer Nachtübung ein bisschen erzählen, welche vor einiger Zeit stattfand. Als plumpe Vennerübung getarnt, begann es um 17:00. Alle waren noch gut gelaunt. Doch kurze Zeit später, kamen fünf Maskierte mit Auto und Töff zu fahren und entführten einen Pfader. Dabei hatten einige Pfader beinahe ihre Schliessmuskel nicht mehr beherrschen können.. Also mussten diese total schockierten Pfader zuerst einmal ein Tape anhören und befolgen, was die Entführer forderten. Am Schluss fanden sie den Entführten wieder und waren glücklich endlich nach Hause gehen zu können um ihre Unterhosen zu entleeren.

Am 17. November öffnete dann das neue Casino im Pfadiheim Buchrain. Nur spezielle Gäste waren eingeladen und natürlich mussten diese mit gepflegter Kleidung erscheinen. Als Einstimmung wurde Ihnen ein Viergangmenü aufgetischt, was sehr geschätzt wurde. Danach ging's ans Gambeln. Einige stellten sich recht geschickt an und konnten ein grosses Kapital anhäufen. Um 19 Uhr wurde dann offiziell die Spielhölle eröffnet und so mancher kam ins Staunen. Die Spielsüchtigen fanden ihre Wege zu den Bildschirmen und spielten bis die Augen zu zucken begannen...



Der Lagerplatz für das SOLA ist gefunden, wo sich dieser befindet wollen wir noch nicht Kund geben, doch die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Am 16./17. März wird auf der Melchsee-Frutt das Schneeweekend des 9. Stammes zusammen mit dem Bergtrupp stattfinden. Darum mussten einige Stammführer die Abfahrt mit dem Schlitten testen. Nach einigen genommenen Hürden kamen wir zum Schluss, dass das Skigebiet geeignet für ein Schneeweekend ist. Wollen wir also auf viel Schnee und viele abenteuerlustige Pfader hoffen.

Tschou Zäme
Das offizielle 9. Stamm-Spur-Redaktions-Team
PS: Herbie rules!!!

Meute Chil

Nach einer einer langen Sendepause sind auch wir wieder da. Während dieser endepuause hat ein Leiwerwechsel stattgefunden, die „alten" Leiter übergaben das Amt Raphael Ammon%Zap, Simon Vonmoss%Tiffo und Christoph Bucher.

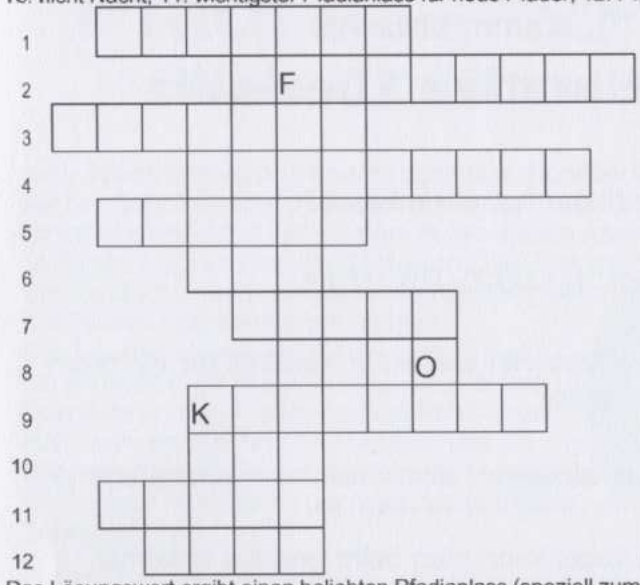
Hach einem grandiosen doppel Sieg am Georgstag wollten die Chilerwölfe immer höher steigen. Sie nahmen den Wiederaufbau des „Wörldträdzenters" in Angriff. Alss dann alle physikalischen Kräfte überwunden waren, standen zwei grössere Türme als je zu vor da.

Auch eine Winterolympiade konnte natührlich nicht fehlen. Es gab zwar keine Überflieger wie Simon Amman, aber Trockenbobfahrer mit Musikeinlage und Aphaltlangläufer die einige Probleme mit ihrem Material hatten.

Im Januar fand das traditionnele Cross- oder auch Krassschlitteln statt. Dank dem vielen Schnee konnten alle schweren stürze abgedämpft werden und so gab es auch keine Opfer.

Superspurpreisrätsel mit 7 tollen Preisen (gesponsert von CO-MIX)

1: Hund von Tim, 2: Mädchenpfadi, 3: nicht Obelix, 4: Feind der Pfadi, 5: Bestes Pfadicorps, 6: Abkürzung des Pfadibundes Schweiz, 7: alte Spurredaktorin, 8: Spielzeug, 9: Pfadiutensil, 10: nicht Nacht, 11: wichtigster Pfadianlass für neue Pfader, 12: Pfadizeitung



Das Lösungswort ergibt einen beliebten Pfadianlass (speziell zum Leggen)

ZENTRALSTRASSE 8 ▮ LUZERN ▮ BEIM BAHNHOF ▮ TEL / FAX 041 210 89 62
COMICS ▮ LP'S ▮ CD'S ▮ SECOND HAND ▮ NEUWARE ▮ ANKAUF ▮ VERKAUF ▮ VERSAND
ÖFFNUNGSZEITEN: DIENSTAG - FREITAG 12.00 - 18.30 ▮ SAMSTAG 10.00 - 16.00

Wenn Du das Lösungswort hast, schreibe es auf eine Postkarte und schicke es bis zum 5. April (Poststempel) an David Schilter, Spurwettbewerb, Rütliweid 9, 6043 Adligenswil. Absender nicht vergessen. Die Gewinner werden per Los ermittelt.

1. Preis: 30 Franken Comix Gutschein + 1 Retourbillet für die Klewenalpluftseilbahn,
2. Preis: 20 Franken Comix Gutschein, **3. Preis**: 10 Franken Comix Gutschein,
4.-7. Preis: je ein 5 Franken Comix Gutschein.

Teilnahmeberechtigt sind *alle* SpurleserInnen ausser Sec und die Mitarbeiter vom Co-mix-shop!

10. stamm presents

das ultimative 10er-quiz

frage 1
wie viele finger hat der mensch?

frage 2
was ergibt: [(12x12)-(8x3)]:12

frage 3
wie viele feldspieler stehen im fussball für ein team auf dem rasen?

frage 4
an welcher stelle des abc's steht der buchstabe j?

frage 5
wie viele kegel kann man beim bowling maximal umwerfen?

frage 6
welche zahl gehört zum (hervorragenden) stamm mit den stammfarben grün-orange?

frage 7
wie lautet die deutsche übersetzung für das spanische wort diez?

frage 8
wie viele gebote trug moses vom berg herab?

frage 9
der oktober ist der wievielte monat eines jahres?

frage 10
wie viele jägermeister besangen die toten hosen?

die richtigen lösungen senden Sie bis spätestens 10.10.1010 an:
redaktion 10er-quiz, postfach 1010, 1010 Zehntingen

Pfadi an den

Winter- und Sommerspielen ???

Viele haben bestimmt gespannt unzählige Stunden die Olympischen-Spiele vor der Glotze verfolgt und den heimischen Teams zugejubelt. Nach ein paar schlaflosen Nächten mit flimmern in den Augen musste ich einsehen, dass Skifahren nicht wirklich die Olympische Disziplin der Schweizer Sportler ist. Bei der Suche nach der wirklichen Sportart gab ich mich im Kampf mit dem Kopfkissen irgendwann geschlagen.
Die Traumdeutung wurde immer schwieriger:
Ich sehe mich im Traum in den Lüften fliegen, fliegen wie ein Adler, die Dachlatte an den Füssen und die Pfadi- Krawatte wirbelt im Wind an meinem Hals, schwebe ich fast ins Publikum und die Landung: Note 10.
Nächster Traum: Die Kochkiste in der Hand, sie gleitet direkt ins Haus und meine zwei Teammitglieder fegen um die Wette, schon die vierte Kochkiste im Zentrum.

Frühmorgens vor dem Spiegel, kam mir die Erleuchtung: **Die Pfadi muss bei den nächsten Olympischen-Spielen vertreten sein!!!**

Der nächste Abend kam und meine Aufgabe war, die Pfadidisziplin zu suchen. Plachenknöpfen, Stammrufschreien, Sarasani bauen, Zeltlegen, Essen versalzen, Knarki graben, Pflöcklen, Leiter ärgern, Jäger jagen, und zu guter letzt das altbekannte Waldbrandlegen hätte wahrscheinlich keine grosse Chance als Olympische Disziplin aufgenommen zu werden. Was für mich keine Frage war, es müsste eine Teamdisziplin sein, die nicht schweiss-treibend ist.
Grübel, grübel, studier, studier???? Habe ich mich mit meinen Vorgaben bereits in eine Sackgasse verirrt? Magglingen kann mir auch nicht weiterhelfen und das gute alte Thilo stellt mir nur noch eine blöde Fragen, " Häsch Dini Ovo hüt scho ghaa?" die ich hier nicht beantworten möchte.

Oh je, noch ein Hindernis mehr, das Spiel soll ja auch nicht zu kompliziert sein, denn das Publikum findet nur Interesse, wenn sie das Spiel innert 10 Minuten verstanden haben. Ohne Zuschauer haben wir keine Sponsoren und ohne Sponsoren haben wir kein Dress und ohne Dress stehen wir wahrscheinlich in einem Stadium nicht lange da. Irgendwie ohne Kleider wäre es mir doch ein bisschen zu ungewohnt. Von Hifi habe ich jedoch schon gehört, dass er ein Team in nächster Zeit sponsern möchte. Ich bin interessiert!!!

The name of the game:

Scoutilic

Umgebung:
In der Mitte eines Spielfeldes befindet sich ein Kochkessel. Besser wäre noch ein Spielfeld im Radius von 15 m und das Feld soll nicht eben sein, also Onkel Hugo's Ackerfeld wäre Ideal. Der Kochkessel muss stark mit dem Untergrund verankert sein am besten man gräbt ihn gleich ein.

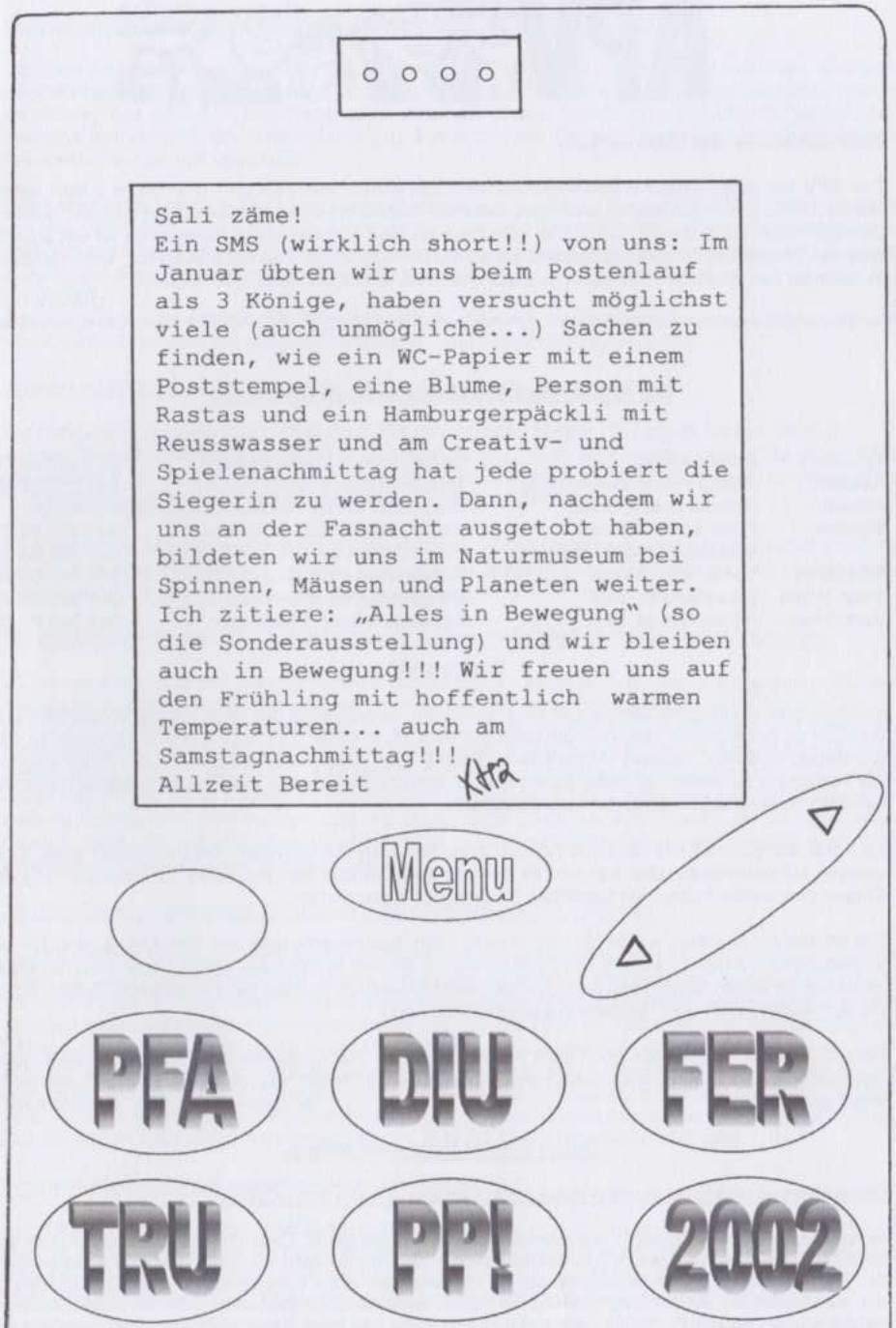
Ziel:
Seinen eigenen Kochkessel so in die Mitte zu bringen, dass die Murmel die sich auch in deinem Kochkessel befindet in den Topf in der und so links rum über die andere Seite direkt mit dem anderen, also ganz einfach mit dem Wasser und so über die anderen hinweg direkt ins Ziel kommt. Der Gegner hat dann die Aufgabe mit dem Stock das ganze wieder rückgängig zu machen.
Ich hoffe ihr habt das Spiel verstanden, ansonsten könnt ihr ein E-Mail schreiben, was aber für mich absolut unverständlich wäre.

Das ganze noch bildlich:

Grüssli und verpasst das Training nicht
Buzentaur

Ja ich möchte bei den Olympischen-Spielen in der Pfadi-Disziplin Scoutilic dabei sein :

Name:_____ Vorname:_____
Strasse:_____ Ort:_____
Sportlich auf dem Stand: Streber Pfader Bluffsack
Bemerkung:_____
Anmeldung an : Pfadi Musegg, Team Olympic, Postfach, 6000 Luzern oder Haegar@Musegg.ch



APV

Liebe Leserinnen und Leser der Spur

Der APV hat einen neuen Präsidenten! Mit viel Optimismus und Tatkraft hat er seine Arbeit aufgenommen. Vor allem möchte er erreichen, dass die Veranstaltungen wieder besser besucht werden. Deshalb findet Ihr in dieser SPUR die Vorschau auf die nächsten Möglichkeiten. Es ist ein ansprechendes Programm; für alle Altersstufen hat es etwas Passendes. - So hoffe auch ich, viele von Euch in nächster Zeit zu treffen. Ich wünsche Euch allen eine gute Zeit und grüsse herzlich: Steli

+

Der APV-Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:	Andreas Ryser, Silo	Bergstrasse 30, 6030 Ebikon	041 440 98 65
Kassier:	Philipp Kronenberg, Schlapp	Mythenstrasse 6, 6003 Luzern	041 210 27 10
Aktuarin	Claudia Luethi, Stritzi	„beurlaubt" bis zur Rückkehr aus San Diego/USA	
Beisitzer	Peter Emch, Chnobli	Klusenmatt 7, 6043 Adligenswil	041 370 58 01
	Matthias Birnstiel, Disli	Sternmattstrasse 119, 6005 Luzern	041 362 04 37
Beisitzerin	Tonia Leitz, Panda	Kapellgasse 11, 6004 Luzern	041 410 05 44
Vertr. Korps	Lukas Bäurle, Bluff	Bergstrasse 15, 6004 Luzern	041 420 34 43
Vertr. Heimv.	Adrian Kempf, Hit	Sonnsytehalde 6, 6048 Horw	041 340 73 23

Danke schön

Meinem Brief vom letzten Januar war ein Fragebogen beigelegt mit der Bitte, diesen auszufüllen und an mich zu retournieren, selbstverständlich auf freiwilliger Basis. Der Grund dieser Umfrage ist das „versteckte Potential" unseres Verbandes zu erfahren, um dieses allen Mitgliedern der Pfadi Musegg zur Verfügung zu stellen. Ich hoffe damit, die Generationen in unserer Pfadi Musegg etwas näher zusammen zu bringen und einander zu unterstützen.

Ich habe aus Eurem Kreis bis Ende Februar zirka 120 Antworten erhalten. Dies entspricht etwa 20 % unseres Mitgliederbestandes. Ich möchte deshalb allen, welche sich die Mühe zur Beantwortung der Fragen genommen haben, ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Die erhaltenen Angaben werde ich nun in einer Liste zusammenfassen und den Aktiven und Dir bei Interesse zur Verfügung stellen. Die Liste wird ohne Namen erscheinen. Diese können bei näherem Interesse an einem Sachgebiet dann bei mir verlangt werden, sodass die interessierte Person direkt mit dem betreffenden APV-Mitglied in Kontakt treten kann.

Falls Du Deinen Fragebogen noch nicht ausgefüllt und an mich geschickt hast, kannst Du dies jederzeit nachholen. Du kannst mich auch kontaktieren, falls Du Fragen hast oder Anregungen oder Kritik anbringen möchtest.

Andreas Ryser, Silo / Präsident APV

Ueber allerlei Veranstaltungen.

Generalversammlung Heimverein Hubelmatt, Samstag, 22. Dezember 2001

Ich verweise hier auf die Berichte des Heimvereins in der letzten SPUR. Diese GV verlief, wie üblich, sehr gesittet. Die Anwesenden konnten sich davon überzeugen, dass der Vorstand wiederum sehr gute Arbeit geleistet hat. Die Jahresrechnung, abgeschlossen per 30.9.01, weist mit einen Ausgabenüberschuss von Fr. 8'183.35 auf, zurückzuführen auf die Vergrösserung der Küche, wofür bis Ende September 2001 Fr. 22'384.90 aufgewendet wurden. Weitere Fr. 14'500.- sind hiefür im Budget für das neue Vereinsjahr enthalten, weshalb mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 4'500.- gerechnet wird.

Generalversammlung des APV im Heim Hubelmatt am 22. Dezember 2001

Was das doch braucht, eine solche GV durchzuführen: Vor allem eine laute Stimme oder eine Verstärkeranlage, dazu gute Nerven und die Gabe den lieben, lärmenden Gesellen zu vergeben, obwohl sie wissen, was sie tun! - Nun, s'war auch schon schlimmer, konnte man hinterher feststellen. Der Vorstand war bemüht, die Traktanden zügig durchzuziehen. Deshalb wurde der Jahresbericht des Präsidenten vor der GV zugestellt.

Ueber die Güggeli gabs nichts zu meckern. Es handelte sich nämlich um ansehnliche Güggel, gestiftet von den Gebrüdern Seinet und gut durchgebraten von der Grillmannschaft. Allen sei gedankt, auch dem Servierpersonal, gestellt vom 2. Stamm, gelb. Der Ertrag aus dem Güggelschmaus geht übrigens in die Kasse des Heimvereins - dies sei auch mal erwähnt.

Bevor am Ende das Beresinalied gesungen wurde, erfreute uns Gandhi mit seinen Liedern, und wie immer widmete er auch mir wieder eine Strophe. - Auch hiefür herzlichen Dank.

Jassen und Kegeln am Freitag, 1. März 2002 im Restaurant Falken in Ebikon

Die Rangliste: 1. Lisbeth Kunz, 2622 P.; 2. Elsbeth Birnstiel, 2548 P.; 3. Lisbeth Bucher, 2498 P.; 4. Ernst Ackermann/Paul Kunz, 2450 P.; 5. Peter Birnstiel, 2355 P.; 6. André Hobi, 2324 P.; 7. Heidi Marti, 2306 P.; 8. Rolf Krummenacher, 2293 P.; 9. Richi Bühler, 2263 P.; 10. Franz Thalmann, 2225 P.; 11. Hanspeter Bucher, 2189 P. und Walter Aeberhardt, 2182 P.

Eine gemütlich Jassrunde in fast familiärem Rahmen. Wieso kommen da nicht mehr Leute? Der APV hat doch meines Wissens ein grosses Pontential an Jassern! Los, rafft Euch auf und kommt nächstesmal auch. Es geht nicht um „vergiftetes" Jassen.....

GV und Chaushöck der APV-Turner, Mittwoch, 5. Dezember 2001 im Restaurant Militärgarten

39 Namen stehen auf der Liste der APV-Turner. 31 werden als aktiv, 8 als passiv bezeichnet.. Bei den Aktiven sind auch Vorturnerinnen eingeschlossen. Der Obmann, Otto E. Martin, Piper, konnte an diesem Abend 30 Leute begrüssen. Er verabschiedete vor allem die langjährige Vorturnerin Pia Krummenacher und dankte ihr und den momentanen Vorturnerinnen Brigitte Limacher und Katja Schumacher. - Zu reden gab die ausstehende finanzielle Unterstützung durch den APV (200.-/Jahr) sowie das Projekt einer Turnerreise ins Veltlin im September 2003. - Nebenbei sei noch angemerkt, dass es sich bei den APV-Turnern nicht nur um trainierte Leute, sondern meist auch um Spassvögel handelt. Es wurde viel gelacht an diesem Abend! - Und natürlich: *Geturnt und gespielt wird jeden Mittwoch ab 1800 Uhr in der Turnhalle Steinhof.*

22. Zöri-Stamm, Donnerstag, 17. Januar 2002, Bahnhof-Buffet Au Premier

Das Besondere am diesjährigen Treffen in Zürich war die Anwesenheit des APV-Präsidenten Andreas Riser, Silo, des Korpsleiters André Signer, Kermit, sowie auch von Walter Frey, Salami, aus Kalifornien. Willy Frank, Sancho konnte alles in allem 42 Leute begrüssen. Eigentlich wollte er als Obmann abtreten, sicherte dann aber ein Weitermachen bis und mit 2005 zu. Dafür gebührt ihm der Dank der Sektion Zürich, auch dafür, dass er die Organisationsspesen aus dem eigenen Sack berappt. Dank verdient auch Hugo Staub, der den Apéro spendierte und eine besondere, besinnliche Ansprache hielt, in der er Lob und Dank spendete. Weniger Applaus erhielt die Rösti aus der Küche des Au Premier, weshalb beschlossem wurde, inskünftig zum Zürigschnätzlete Nüdeli auf dem Teller zu haben. *Der Zöristamm 2003 findet am Donnerstag, 16. 1. ab 1830 Uhr am gleichen Ort statt.*

Die ehemaligen Orangen erhielten Post für die nächste Zeit

Am Samstag, 25. Mai gibt's eine Fahrt auf dem Brienzersee mit dem Roverschiff „Däggelibock und vom 16. bis 20. September wird eine Wanderwoche im Engadin durchgeführt. Im „Schlüssel" Luzern finden jeweils ab 1830 h Höcks statt am:19.März, 14. Mai, 16. Juli, 19. November 2002 und 14. Januar 2003. René Gilliéron, 34, av. Frontenex, 1207 Genève ist Kontaktperson für alles:

Vorschau auf kommende Veranstaltungen

APV Pfadi Musegg Luzern

Lozärner Stamm

Dienstag, 16. April ab 19 Uhr
Im Restaurant De La Paix, Löwenplatz, Luzern

Ein gemütlicher Höck mit Freunden bei einem guten Essen und einem Glas Wein

Anmeldung nicht erforderlich, kein Tenuezwang, nur erscheinen sollst Du !

Sponsoren Gala-Diner

Samstag, 27. April, 18.30 Uhr
im Pfadiheim Hubelmatt, Luzern

Wer möchte nicht einmal von den Vorständen des Heimverein und des APV und der Corpsleitung bewirtet und verwöhnt werden !

Wir bieten Dir, Deiner Partnerin / Deinem Partner und Deiner Familie Gelegenheit, die neue Heimküche zu testen und mit Deinen Pfadifreunden einen gemütlichen Abend zu verbringen

Nachmeldungen werden noch bis zum 20. April entgegen genommen von
Adrian Kempf, Präsident Heimverein
Sonnsytehalde 6
6048 Horw

E-mail: adrian.kempf@stadtluzern.ch

oder dem APV Präsidenten (Adresse siehe unten)

Familienplausch

Sonntag, 9. Juni ab 11 Uhr
Halbinsel Chiemen an den Gestaden des Zugersees

Unser traditioneller Anlass für Gross und Klein. D i e Gelegenheit, um Deinen Nachwuchs dem Nachwuchs Deiner PfadikollegInnen vorzustellen. Gemütliches Bräteln und Spielen am Wasser unter schattenspendenden Bäumen

Du erhälst automatisch nur dann eine Einladung, wenn Du eine solche gewünscht hast. Falls Du Dich nachträglich dennoch interessierst dabei zu sein, kannst Du Dich bis am 8. Juni beim Präsidenten melden (Adresse siehe unten)

Altstadtfest

Samstag, 29. Juni
tagsüber und abends

Stand der Pfadi Musegg vor dem Rathaus auf dem Kornmarkt

Der Treffpunkt aller MuseggIerInnen am Altstadtfest !

Aktive und APVlerInnen werden für Dich kochen und bräteln. Falls Du Dein Interesse in der Voranmeldung gezeigt hast, wirst Du eine Anfrage zur Mithilfe erhalten.

Nachmeldungen möglich beim APV-Präsidenten bis am 9. Juni

Nachmeldungen

für alle Anlässe nimmt gerne der APV Präsident Silo entgegen

Andreas Ryser
Bergstrasse 38
6030 Ebikon

Tel / Fax 041 440 9865
E-mail: andreas_ryser@ch.schindler.com

Bitte ausschneiden und aufhängen !

Dies und Das

Die Archivkommission
arbeitet im Hubelmattheim an folgenden Nachmittagen ab 1415 Uhr: 2. April, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 3. September, 1. Oktober, 5. November und 3. Dezember.

Sämtliches Archivmaterial wurde registriert und muss jetzt abgelegt werden. Das Archiv sollte laufend beliefert werden, vor allem von den Aktiven. Auch auf Uebergabe von Akten usw. nach Todesfällen hofft die Archivkommission. Obmann ist Oskar Graber, Rotdeggstrasse 14, 6004 Luzern, Telefon-Nr.: 041 360 27 52.

Besuch aus Australien
Jean-Marc Rüeger, Schami, 58, früher 2-Stammführer und Pfaderstufenchef, weilte kürzlich in der Schweiz. Er lebt mit seiner Familie in Sidney, wo er an der School of Geomatic Engineering der Uni of New South Wales als Associate Professor tätig ist. Am 29. Januar kamen Armin Widmer, Chosli, seine Frau Helen sowie Steli und Chugali mit ihm zusammen. Schami lässt alle Bekannten grüssen.

****

Wieder muss ich Euch den Tod von drei Kameraden bekannt geben. Den Trauerfamilien eintbiete ich im Namen des APV das herzlichste Beileid.

Otto Helbling
1924 - 28.Januar 2002

Baba war in jungen Jahren in Sarnen bei den Pfadfindern, mit denen er immer verbunden blieb. Nach der Elektriker-Lehre in Luzern blieb er hier und fand Kontakt zu den Musegg-Pfadfindern. Baba wurde bei uns als Beleuchtungschef bei vielen Revuen im Kursaal und bei den diversen Cabarets wie auch in grossen Lagern unentbehrlich; seine freudige Hilfsbereitschaft bleibt bei jenen, die mit ihm zusammenarbeiten durften, unvergessen. Seinen Lebensabend verbrachte er im Betagtenheim am Schärme in Sarnen. St.

Werner Jaray - Jehle
1920 - 2. Februar 2002

Im Juni 1936 wurde der erste Trupp / blau geteilt. Die eine Hälfte wurde am 9. Oktober 1937 als 6. Stamm rot-weiss selbständig. Erster Truppführer bis 1939 war Puck, Werner Jaray. Er war, wie viele seiner damaligen Kameraden, ein begeisteter Skitourenfahrer und Berggänger. Vielen wird er in Erinnerung bleiben als Verfasser der poetischen und witzigen Revue „Marotten" im Jahr 1951. Schon bei der Revue „Fadezeinli" im Jahr 1946 war er Mitautor bei den Swit-Rovern. In diese Revue-Zeiten fallen meine persönlichen Erinnerungen an Puck. - Später beteiligte er sich mit einem sehr guten Projekt am Wettbewerb für ein neues Heim auf Hubelmatt. Werner Jaray war Architekt mit Leib und Seele und Professor für Architektur an der ETH Zürich. St.

Hans Hellmüller - Weber
24. Juni 1921 - 22. Februar 2002

John, wohnhaft gewesen in Altdorf, starb unerwartet nach einer schweren Operation. Für die Museggler seiner Aktivzeit bleibt er vor allem als Sportler/Leichtathlet unvergessen. Er war auch Mitglied des Luz. Sportclubs. 1940 brillierte er in der Schlussprüfung des damaligen Turn. Vorunterrichtes mit dem ersten Rang der 3. Altersstufe (93 P. von 100). Beim 1. Schweiz. Orientierungslauf 1944 in Thun siegte in der Elite-Klasse die Musegg-Mannschaft Müller, Müller, Hellmüller. Aus seiner Pfadizeit erwähne ich: Dezember 1940 Truppführer der Rotschwarzen; 1941 Mitglied der Rovergruppe Swit; 1943 Mitglied der Abt.-Leitung als Co-Sportchef; 1946 Stammführer Rotschwarz (wie heute eine Abteilung des Korps). - John drückten wohl viele Kameraden am 9. Mai 2001 anlässlich des Ur-Museggler-Treffens zum letzten Mal die Hand. St.